

# Seitlich ausgeschnittener Schuh mit umlaufender Verschnürung Typ "Naumberg"

12. Jhd. bis 3. Viertel 13. Jhd.



## Skizze



## Beschreibung

Etwa Knöchelhoher Schuh mit ein- oder zweireihig umlaufender Verschnürung die seitlich geschlossen wird. Die Riemen zur Verschnürung werden durch paarweise angeordnete vertikale Schlitze im Oberleder geführt. Besonderes Merkmal ist der auf beiden Seiten im Knöchelbereich angebrachte spitze bzw. runde Ausschnitt. Einteiliger Zuschnitt des Oberleders und mögliche Schafrandeinfassung. Die Naht zum schließen des Oberleders befindet sich auf der Fußinnenseite.

Wenn Schafrandeinfassung vorhanden, waren die Ausschnitte entweder nicht, oder nach einer der beiden folgenden Arten eingefasst:

1. normale Schafrandeinfassung entlang des Ausschnittes wie beim Fund aus Dordrecht, oder
2. wie bei einem Schleswiger Fund [2, Taf. 44 Nr. 1], bei dem entlang der Ausschnitte ein Faden eingnäht ist.

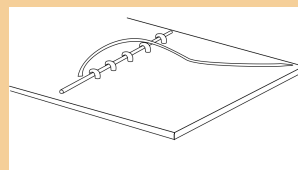


Abbildung 1: Einnähen eines Fadens in das Oberleder für höhere Formstabilität.

Diese Schuhtyp findet sich auch an der Statue von Judas der Geld empfängt im Naumberger Dom (1240–1250).

**Dordrecht** Beim Fund aus Dordrecht haben die Ausschnitte eine Schafrandeinfassung.

**Kolberg** ToDo.

**Lübeck** Einzelnes Fragment des Vorderfußes bei dem aber noch der laterale Einschnitt am Knöchel zum Teil erhalten ist. Größe 43. Das Fragment ist aus 1,2 mm starken Rindsleder.

**Schleswig** Erhaltene Senkel zeigen das seitlich geschnürt wurde. Oberleder am häufigsten aus Bovinae- (63%), seltener Caprinaeleder (25%). Keine Kindergrößen gefunden. An einem Exemplar finden sich eine 4-Reihige Durchbrucharbeit mit Kammuster zur Verzierung.



Abbildung 2: Verzierung mit Durchbrucharbeit in Kammuster aus Schleswig über dem Vorderfuß [2, Taf. 46 Nr. 1].

## Fundorte

**Dordrecht** (NL), 12. Jhd. [1, S. 142, Abb. 17a]  
**Kolberg** (PL), 13. Jhd.–1. Viertel 14. Jhd. [4, S. 1983 Taf. 18 Nr. 3]  
**Lübeck** (DE), [3, S. 496 Abb. 15 Nr. 3]  
**Schleswig** (DE), 13. Jhd. [2, Taf. 44 Nr. 1/2, Taf. 46 Nr. 1]

## Quellen

- [1] GOUBITZ, Olaf ; VAN DRIEL-MURRAY, Carol ; GROENMAN-VAN WAATERINGE, Willy: *Stepping through time: Archaeological footwear from prehistoric times until 1800*. Zwolle : Stichting Promotie Archeologie, 2001. – ISBN 978-9080104464
- [2] SCHNACK, Christiane: *Ausgrabungen in Schleswig*. Bd. 10: *Die mittelalterliche Schuhe aus Schleswig: Ausgrabung Schild 1971-1975*. Neumünster : Wachholtz, 1992. – ISBN 9783529014604
- [3] VOLKEN, Marquita ; VOLKEN, Serge: Die Lederfunde der Ausgrabung Hundestrasse 95 in Lübeck. In: GLÄSER, Manfred (Hrsg.): *Archäologische Untersuchungen auf dem Lübecker Stadthügel* Bd. 26. Bonn : Dr. Rudolf Habelt Verlag, 2002. – ISBN 3-7749-3141-0, S. 473-502
- [4] WYWRÓT-WYSZKOWSKA, Beata: *Skórnictwo w lokalitym Kolobrzegu: XIII - XV wiek*. Szczecin : Inst. Archeologii i Etnologii PAN, 2008

## Beispiele

